

Pressemitteilung

Von Karl Marx über Martin Luther King bis zu Nelson Mandela

Neue Themenschwerpunkte beim Literaturfest Meißen. Vorleser und Programmpartner können sich bis zum 27. April 2018 anmelden.

Meißen, 13. Februar 2018. Am Dienstag haben die Organisatoren den Startschuss für die Anmeldung zum Literaturfest Meißen gegeben. Das neunte Open-Air-Lesefest wird vom 7. bis zum 10. Juni 2018 stattfinden. Insgesamt planen die Veranstalter wieder mit rund 150 eintrittsfreien Lesungen für Klein und Groß. Programmpartner und Vorleser können bis zum 27. April ihre Lesungen und Leseorte auf www.literaturfest-meissen.de anmelden.

„In diesem Jahr haben wir ganz neue Leseschwerpunkte. Diese widmen sich beispielsweise berühmten Weltverbessern, der 68er Bewegung, den literarischen Vorlagen für aktuelle Fernsehserien und dem Dreißigjährigen Krieg“, betont Daniel Bahrmann vom Meißener Kulturverein e. V. Alle Schwerpunktthemen basieren dabei auf aktuellen Jubiläen. „So steht die Jahreszahl 1968 nicht nur für ein 50-jähriges Jubiläum, sondern auch für ein Jahrzehnt der Rebellion. Rund um den Globus erhob sich damals eine kritische Jugend. Diese Bewegung und ihre Auswirkungen bis heute wollen wir auf ernste wie humoristische Weise beleuchten.“

Schwerpunkt „Berühmte Weltverbesserer“

In diesem Jahr jähren sich der 200. Geburtstag von Karl Marx und der 100. Geburtstag von Nelson Mandela. Gleichzeitig wird am 4. April der 50. Todestag von Martin Luther King begangen. „Sie sind drei von vielen Persönlichkeiten, die durch ihr Wirken das Leben vieler Menschen verbessern und die gesellschaftlichen Verhältnisse ändern wollten. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Jahr ihr Wirken, aber auch die Themen Unterdrückung, Rassismus, Menschenrechte und Widerstand in den Fokus stellen“, erklärt Daniel Bahrmann.

Schwerpunkt „Dreißigjähriger Krieg“

Zum 400. Mal wird am 23. Mai des zweiten Prager Fenstersturzes gedacht. Er markiert den Beginn des Dreißigjährigen Krieges und stellt einen wichtigen Wendepunkt in der Geschichte Europas dar. „Auch Meißen blieb vom Dreißigjährigen Krieg nicht verschont. Deshalb haben wir uns im Bereich der historischen Literatur ganz bewusst für dieses Thema entschieden. Allerdings werden wir hier nicht nur von den Greueln des Krieges berichten, sondern auch kriminalistisch auf Spurensuche gehen“, verrät Daniel Bahrmann.

Schwerpunkt Fantasy-Literatur

Game of Thrones, die Chroniken von Narnia oder den Herrn der Ringe kennen viele aus dem Fernsehen. Fantasy-Verfilmungen sind aktuell sehr beliebt. Die Veranstalter des Literaturfestes möchten die literarischen Vorlagen für diese Filme in diesem Jahr in den Fokus rücken. Daniel Bahrmann: „Dieser Schwerpunkt wird sowohl unsere kleinen als auch großen Besucher ansprechen, denn Fantasy-Literatur gibt es für jedes Alter.“

Auf ihrer Internetseite haben die Veranstalter eine Liste mit Literaturvorschlägen zu allen Schwerpunktthemen veröffentlicht. Interessierte Vorleser können sich bei den Organisatoren bis zum 27. April melden. „Neben den vorgeschlagenen Werken kann



natürlich jeder auch sein Lieblingsbuch beim Literaturfest Meissen vorstellen“, fügt Daniel Bahrmann abschließend hinzu.

Seit 2009 lädt das Literaturfest jährlich in der zweiten Juniwoche nach Meissen ein. Das Besondere an Deutschlands größtem Open-Air-Lesefest ist, dass alle Lesungen eintrittsfrei sind. Schirmherr des ehrenamtlich organisierten Festes ist Dr. Thomas de Maizière.

Das Literaturfest Meissen wird von der Sparkasse Meissen, dem Verkehrsverbund Oberelbe, der Privatbrauerei Schwerter Meissen GmbH und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG gefördert und unter anderem durch den Kulturraum Meissen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge unterstützt.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Meißener Kulturverein e. V.

Telefon: 0157 50887700

E-Mail: s.muecklich@heimrich-hannot.de

www.literaturfest-meissen.de